

Tour de Melibokus: Am 27. August starten Teilnehmer aus drei Kommunen zu einer Spendenaktion zugunsten krebskranker Kinder

Gipfelsturm zum Melibokusturm

Von unserem Mitarbeiter
Thomas Tritsch

BENSHEIM/BERGSTRASSE. Am 27. August findet erstmals eine „Tour de Melibokus“ statt. Von Auerbach, Zwingenberg und Alsbach aus starten die Teilnehmer zu einer sportlichen Spendenaktion auf den höchsten Berg der südhessischen Bergstraße. Ein attraktiver Kurs für Rennradfahrer und Mountainbiker, Läufer und Walker – und ein Happening für die gute Sache: Mit den Spendengeldern werden gezielt Hilfsprojekte für krebs- und leukämiekranker Kinder unterstützt.

Der kollektive Gipfelsturm ist eine lokale Veranstaltung im Rahmen der „Tour der Hoffnung“ 2011, die in diesem Jahr zum 28. Mal durch die Lande rollt. Organisiert wird das Bergsträßer Benefizprojekt vom Team Bensheim, das die große Tour seit 2003 aktiv unterstützt und regionale Veranstaltungen durchführt.

Kompletter Erlös für Kinderhilfe

Seither wurden über 350 000 Euro Spenden gesammelt. Sehr erfolgreich waren beispielsweise der Bensheimer Schülerlauf und die Tour der Bergstraße mit einem Erlös von insgesamt rund 270 000 Euro. Sämtliche Kosten der aktuellen Tour werden wieder durch Sponsorengelder gedeckt. Was übrigbleibt, fließt weiter an die Kinderhilfe.

Gestern trafen sich die Macher im Bensheimer Rathaus, um gemeinsam die Werbetrommel zu rühren. Eine Besonderheit der Aktion ist deren Einbindung in das zweite Melibokusturmfest, das ebenfalls am



Mit vereinten Kräften für einen guten Zweck: Gestern trafen sich die Macher der „Tour de Melibokus“ am 27. August im Bensheimer Rathaus.

BILD: NEU

27. August, einem Samstag, eröffnet wird. Auf diese Weise versprechen sich die Veranstalter noch mehr Öffentlichkeit und eine starke Beteiligung am sportlichen Dreikampf.

Die Schirmherrschaft der Melibo-

kus-Tour übernehmen der hessische Wirtschaftsminister und leidenschaftliche Rennradfahrer Dieter Posch und die Flames-Handballerin Antje Lauenroth. Posch war bereits im August 2009 beim ersten

Gipfefest des Geländes dabei. Der Verein zum Wiederaufbau und zur Förderung des Melibokusturms hatte sich gemeinsam mit den Kommunen Bensheim, Zwingenberg und Alsbach für eine Sanierung starkge-

macht. „Hier sieht man, dass interkommunale Zusammenarbeit problemlos gelingen kann“, so Bürgermeister Thorsten Herrmann, Erster Vorsitzender des Melibokusturmvereins, der in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. Herrmann freut sich mit Geschäftsführer Karl-Heinz Schuch auf ein tolles Fest mit sportlichem Bonusprogramm: „Die Gemeinschaftsaktion hilft kranken Kindern und dient darüber hinaus dem Erhalt des Aussichtspunkts.“

Zweites Melibokus-Gipfefest

■ Der **geplante Programmablauf** für das zweite Melibokus-Gipfefest:

■ **Samstag, 27. August:** von **12 bis circa 16 Uhr:** Startzeit für die Teilnehmer an der „Tour de Melibokus“ (Zielankunft bis 17 Uhr); **15 Uhr:** Bieranstich und Ansprache zum 50. Jubiläum des Melibokusturmvereins; **15.45 bis etwa 20 Uhr:** Livemusik mit den „Gipfelstürmern“ aus Groß-Gerau.

■ **Sonntag, 28. August:** von **10 bis 12 Uhr:** Fröhschoppen mit Musik der Zwingenberger Feuerwehrkapelle; **12 bis 12.30 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst mit der evangelischen Dekanin Ulrike Scherf und dem katholischen Dekan Thomas Groß; **13.30 bis circa 14 Uhr:** Kindernachmittag mit Michael Suljic; gegen **16 Uhr:** Ausklang des Festes. *tr*

Drei Gemeinden, ein gemeinsames Ziel

Die Tour am 27. August startet in den drei Gemeinden Bensheim-Auerbach, Zwingenberg und Alsbach. Von 12 bis 16 Uhr können Teilnehmer den Kurs Richtung Melibokus (517,4 Meter hoch) einschlagen. Die Starts sind je nach Disziplin aufgeteilt: In Auerbach rollen die Rennräder ab der Ernst-Ludwig-Promenade/Ecke B3. Die Strecke beträgt 4,8 Kilometer, dabei sind etwa 420 Höhenmeter zu bewältigen. Der Zwingenberger Marktplatz ist Treffpunkt für die Läufer und Walker. Sie legen 5,5 Kilometer mit 410 Höhenmetern zurück. Die Mountainbiker starten an der Alsbacher Hirschparkklinik. Von dort aus sind es fünf Kilometer und 400 Höhenmeter zum Melibokus.

An den Startpunkten werden Laufkarten zur Zeitmessung ausgegeben. Die besten Teilnehmer und Gruppen je Disziplin werden auf dem Gipfel ausgezeichnet. Siegerehrung ist gegen 17 Uhr. Die Veranstalter halten einen besonderen Preis für jenen Teilnehmer bereit, der alle drei Disziplinen nacheinander als schnellster absolviert. Im Vordergrund der Aktion stehen aber der Spaß an der Bewegung und die Freunde am Helfen.

Bei allem Sport und Spaß geht es den Machern auch um eine schonende Behandlung der Natur rund um den Melibokus: „Wir wollen kein Chaos hinterlassen“, so Helmut Richter. Er appelliert an alle Teilnehmer, den Wald sauber zu halten.

Und: Die Rückfahrt in die Ebene soll kein Wettrennen werden.

Trikots sind zum Preis von 25 Euro im Bensheimer Bürgerbüro sowie in den Rathäusern der beiden anderen Kommunen erhältlich. 500 Shirts sind bislang bedruckt. Weitere sind jederzeit lieferbar.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer und weitere Sponsoren, die das Event für die gute Sache unterstützen möchten. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an Hilfsprojekte.

Die offizielle Homepage der Aktion ist voraussichtlich ab Samstag (7. Mai) freigeschaltet. *tr*

 www.tour-de-melibokus.de

Attraktive Veranstaltung

Die Organisatoren bedankten sich auch beim Hauptsponsor Sparkasse Bensheim. Vorstandsvorsitzender Dr. Eric Tjarks betonte die professionelle Organisation der Veranstaltung, bei der auch der Bergsträßer Anzeiger als Kooperationspartner mit im Boot ist.

Auch der Zwingenberger Bürgermeister Dr. Holger Habich kommentierte die „Tour de Melibokus“ als attraktive Aktion, bei der die Stadt sehr gerne dabei sein werde. Sein Alsbacher Amtskollege Georg Rausch ist zuversichtlich, dass die Idee zahlreiche Akteure anziehen wird.